

Dienstag, den 2. Oktober 1894.

Im Ziel.

Roman von O. Waldemar. (Fortsetzung.)

Eine Glasthür führte auf eine kleine Galerie... Er verfuhr, das Thor zu öffnen, und es gelang. Sie traten sogleich ein, alles beobachtet, was ihnen auf dem Wege begegnete.

Er verfuhr, das Thor zu öffnen, und es gelang. Sie traten sogleich ein, alles beobachtet, was ihnen auf dem Wege begegnete. "Wir suchen auch keine Wohnung, gute Frau, aber Ihren Herrn."

mit diesen Leuten spricht, Lechtern; sie müßten stets einen Überlegen wittern, dann werden sie geschmeigelt und dienfertiger. "Wollen die Herrschaften mit folgen?"

Volkswirtschaftliches, Handel und Börse.

Berliner Börse vom 29. September 1894. Deutsche Fonds. Deutsche Reichs-Anleihe, Französische Staats-Anleihe, etc.

Eisenbahn-Stamm-Aktien. Altenburg-Zeitz, Dortmund-Bielefeld, Berlin-Frankfurt, etc.

Bank-Aktien. Berliner Bank, Handels-Gesellschaft, Dresdener Bank, etc.

Industrie-Aktien. Allg. Elektr.-Ges., Berliner Elektriz.-Werk, etc.

Ausländische Fonds. Bukarester St.-A., Griech. A., Italien. Rente, etc.

Bergwerks-Aktien. Anhalter Kobleiswerke, Bochum, Consolidation, etc.

Bank-Diskonto. Berlin Wechsel, London 2%, Paris 3%, Wien 4%, etc.

Gold, Silber und Banknoten. Englische Banknoten, Französische Banknoten, etc.

Auslieferung. Die Lieferung von etwa 200 Zentnern zu je 1000 kg weisshäutigen Weizen...

Fraun Teske, Zahnkünstlerin für Damen und Kinder. Markt 18. Sals-Altenstein.

Schwarzenstraße 2. Restaurant. Mit dem heutigen Tage habe ich das mir bisher gehörige Grundstück...

Kleines neues Haus, dessen Etagen nur für eins. Leute od. zum Averbietzen passen.

L. Dannenberg, Herrenstrasse 7. Neuhuten in Capoten, Kopshavis, Tlethern, sowie große Auswahl Unterjacken, Jagdwesten, Unterkleider, billige Fracke.

Schwarze Seidenreste
Farb. Seidenreste
Plüsch-Reste
Sammet-Reste
 in Maassen von 1/4-14 Mtr.

Grosser Rester-Verkauf

Montag den 1. Okt., **Dienstag** den 2. Okt., **Mittwoch** den 3. Okt., **Donnerstag** den 4. Okt.

Halle a. S. **G. Schwarzenberger**, Poststr. 910.

Spezialgeschäft für Plüsch, Sammet und Seidenstoffe.

Reichhaltige Auswahl in Kleiderstoffen und Restern,
 Konfektionstoffen, Leinen- und Baumwollwaaren =

Schulze & Petermann,
 Halle a. S., Oleariusstraße 5,
 Gehaus unterhalb der Marktkirche.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert,
 Neuer Spielplan!

Die Mag. Franklin-Tuppe, Elite-Parterre-Gemaltes. — Brotherr Bruno und Hermann mit ihren ähnlichen Spielen. — Meisters Gefflich und Heide, Excentriker am schwebenden Trapes. — Die Geschwister Albert und Dora Popper mit ihrer Operetten-Parodie „Der Rattenfänger von Hameln“. — Schullein Erika de Thonard, Rossum-Soubrette. — Das Abingand-Teilo, humoristisches Gesangs-Triolet. — Prof. J. B. Schalkenbach's elektrisches Pianos-Orchester. (Auf allezeitigen Wunsch für kurze Zeit weiter verpflichtet.)
 Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Schwarze Schürzenrester

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochverehrten Publikum von Halle und Umgegend beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage das am hiesigen Platz

Fränckestrasse 8 belege

„Hôtel Deutscher Hof“

übernommen und dasselbe entsprechend den heutigen Verhältnissen in umfassender Weise neu renovirt und sämmtliche Zimmer komfortabel, modern und auf das Beste eingerichtet habe.

Es ist mein Bestreben, den guten Ruf des Hotels durch umsichtige, gewissenhafte Leitung zu erhöhen und glaube, mit Bezug auf meine bekannt sein werdende frühere Geschäftstätigkeit die volle Zufriedenung auszusprechen, daß ein gutes Publikum in meinem Etablissement einen angenehmen Aufenthalt finden und jederzeit auf das Günstigste und Zuverlässigste bei ganz toller Preisstellung bedient wird.

Mit der Bitte, mich auch fernerhin in meinem Unternehmen gütig unterstützen zu wollen, zeichne

mit größter Hochachtung **Emil Osborg**, Hôtelier.

Vereinszimmer für 30 Personen zu vergeben.
Carl Schlemmer, Friedrichstr. 58.

Gr. Ulrichstraße 63, **D. Heller**, Gr. Ulrichstraße 63,

macht auf ihr großes **= Neuheiten =** für die Herbst- u. Winterfaison Lager in aufmerkham.

Kleiderstoffe zu eleganten Kleidern in jeder Preislage — **Lamas** und **Hauskleiderstoffe** — **Flanelle** — **Hemdenbarchente** — **Negligé-Barchente** in reizen den Mustern — **Bettzeuge** — **Tischzeuge** — **Hand- und Wischtücher** — **Leinwand** und **Hemdentuche** — **Schürzen** — **leinen Genres**, für Damen und Kinder — **Schulterkragen** — **Unterröcke** — **Untersachen** — **Barchenthemden** für Männer, Frauen und Kinder — **Erstlings-Ausstattungen** — **fert. Wäsche** f. Herren, Damen und Kinder — **Corsets** — **Strümpfe** — **woll. Tücher** etc. alles in reichster Auswahl. **Gardinen**. **Schlafdecken**.

Conrad Tack & Cie.,

Burger Schuhwaaren-fabriken mit Dampftrieb,
 empfehlen ihr reichfortirtes Lager in:

Damen-, Herren- und Kinder-Schuhen und Stiefeln,

inswie an Winterfajson das Neueste und Feinste, vom Geringsten bis zum Besten, was die Fajson bietet.

Das grösste Schuhwaaren-Lager am Platze.

Schmeerstraße 1, **Conrad Tack & Cie.**
 Rathskeller-Neubau.



Nur Carl Koch's Nährwiesbach kommt seiner Zusammenlegung und Wirkung nach der Muttermilch gleich.
 Nur Carl Koch's Nährwiesbach wirkt ernährend und gesehlich.
 Nur Carl Koch's Nährwiesbach macht alle Verdauungsstörungen unmöglich, man gebe den Kindern daher, wenn sie geöheln sollen, Carl Koch's Nährwiesbach. Derselbe enthält den höchsten Nährwert, fördert die Nährvernahme, stärkt den Knochenbau und ist geeignet, das Kind vor den Folgen fehlerhafter Ernährung als: „Stoepbulole, Drüsen, Darmkatarrhe, Nahrung's Knochenkrankheiten“ u. s. w. zu schützen. In Packeten und Dösen zu 10, 20, 30 und 60 „i“

Carl Koch's Fabrik hygienischer Nährmittel, Herrenstraße 1, inswie in allen besseren Drogen- und Colonialwaarenhandlungen.

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft,
 Lebens- und Unfallversicherung.

Reservencapital 10 Millionen Mark, Garantien Capital 35 Millionen Mark.
 Der nachstehenden Geschäftsausbeziehung liegen haben wir heute für den Versicherungsbetrieb Versicherung eine selbstständige General-Agentur errichtet und dem Herrn

A. Flietner, Lessingstraße 10 in Halle

übertragen.
 Halle, 1. Oktober 1894.

Anschließend hieran, bitte ich unsere Geschäftsfreunde, ihr Wohlwollen auch mitzugewenden. Ich empfehle zugleich unsere neuen, sehr günstigen Versicherungskarten in „Leben“ wie „Unfall“ und ertheile auf jede Anfrage unentgeltlich Auskunft.

A. Flietner, Lessingstr. 10 in Halle a. S.

Stille oder thätige Mitarbeiter an allen Plätzen bei höchster Provisions-gehalt.

National-Theater.

(Früher Concordia-Theater.)

Montag den 1. Oktober 1894:

Zum ersten Male:

Ein weisser Rabe.

Große Hofe mit Orchest in 3 Aufzügen (5 Bildern) von Ed. Jacobson u. O. Giribt. Musik von Carl. Michaelis.
 Anfang 8 Uhr.
 Gewöhnliche Preise der Plätze.
 Alles Nähere durch die Plakate.

Dienstag den 2. Oktober 1894:

Zum zweiten Male:

Lolo's Vater.

Volksstück von H. Perrone.

Verein ehemal. 67^{er}

von Halle a. S. u. Umgegend.

Mittwoch den 3. Oktober General-

versammlung im Vereinslokal „Wüh-

ling's Hof“, Marktstraße 10.

Tagesordnung:

Vorstandswahl.

Statutenänderung.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Aufnahmeberechtigte Kameraden, welche dem Verein beitreten wollen, sind willkommen.

Glacé-Handschuhe, Biegenleder, 4 Knöpf. 2 Mtr., 8 Knöpf. 1,75 Mtr., Schlupf-Handschuhe 6 Knöpf. 2,75 Mtr. empfiehlt

Joh. Ellertorfer, Gießl. 68, I.

Stadt-Theater.

Officiell. Direktion: J. Rudolph. Officiell.

Dienstag den 2. Oktober 1894.

10. Vorstellung. — 9. Abonnements-Vorstellung. — Farbe: weiß.

Egmont.

Fräuerspiel in 5 Akten von W. v. Goethe. Musik von Beethoven.

Personen:

- Margarethe von Parma, Tochter Karls des Fünften, Regentin der Niederlande Helene Orla.
- Graf Egmont, Prinz von Gaure Ferdinand Rinald.
- Wilhelm von Oranien Adolf Schumacher.
- Herzog von Alba Hans Schreiner.
- Ferdinand, sein natürlicher Sohn Georg Stöber.
- Maclacindel, im Dienste der Regentin Albert Kühne.
- Nichard, Egmont's Geheimthreiber Friedrich Kitzhardt.
- Peter Weiß.
- (Geme.) unter Alba dienend Gskar Martgraf.
- Gierden, Egmont's Geliebte Fanny Wagner.
- Ihre Mutter Anna Hoff.
- Verandburg, ein Bürgersohn Ferdinand Schupp.
- Wolf, Krämer Wilhelm Witz.
- Jetter, Schneider, Bürger von Brüssel Gustav Conrad.
- Zimmermann Janas Zimmermann.
- Seifenfieder, Bürger von Brüssel Gottfried Greger.
- Bugel, Soldat unter Egmont Johann Paula.
- Vanjum, Schmied und Tanz Adolf Dalmay.
- Banten, ein Schreiber Julius Keller.

Nach dem 2. Akt Pause.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Mittwoch den 3. Oktober 1894.

11. Vorstellung. — 10. Abonnementsvorstellung. — Farbe: roth.

Der **Harbier** von Savinin.

Romische Oper in 2 Akten von Joachim Raffini.

Restaurant u. Café „Mars-la-Tour“

Gr. Ulrichstr. 10.
 Dienstag den 2. Oktober cr.
Schlachtfest.
 Präz 10 Uhr Wellfleisch, wozu erbenst einladet Paul Heinrich.

Hôtel goldener Löwe.

Mittagstisch von 12-2 Uhr,
 im Abonnement 75 Pfg. u. 1 Mtr.

Jeden Tag Stamm.

Vorzügliches Münchener und Hall. Pilsener Bier.

Große freundl. Restaurationsräume u. Vereinszimmer.

Logir-Zimmer zu soliden Preisen, auch mit Pension.

Freyberg-Bräu.

Spezialauswah der Brauerei von H. Freyberg.

Dienstag den 2. Okt.

Grosses Schlachtfest,

früh 9 Uhr Wellfleisch, Abende Suppe, Brat- u. fr. Wurst, wozu erbenst einladet Karl Brauns.

Neu! Eröffnung Neu!

Restaurant z. neuen Welt,

Schwemme Nr. 2.

Der Naturbutter im Geschmack vollkommen gleiche Margarine

empfiehlt a Pfund 60, 70 und 80 Pf.

W. Dudenbostel, Breite und

Laurentiusstr.-Ecks.